

# Nachhaltigkeit an der Universität Passau 2019

**Universität Passau**  
**Januar 2020 – Referat I/2**

Die Umsetzung und Vermittlung von Nachhaltigkeitsaspekten zählt zu den wichtigen Aufgaben der Universität Passau. Hier bei orientiert sich die Universität, die sich im Rahmen ihres gesellschaftlichen Auftrags in einer Vorbildfunktion sieht, an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs).

### **Leitfrage: Welche Hochschulen widmen sich dem Thema Nachhaltigkeit und haben ggf. eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt?**

Die Universität Passau widmet sich seit einigen Jahren verschiedensten Facetten des Themas Nachhaltigkeit. Dabei sind die Bereiche Nachhaltigkeit als Thema in Forschung und Lehre, Nachhaltigkeitsforschung selbst und betrieblich-organisatorische Nachhaltigkeit differenziert zu betrachten.

Führend ist die Universität Passau seit vielen Jahren in ihren Bestrebungen, im Bereich Gebäudetechnik innovativ und ressourceneffizient zu wirtschaften.

### **Leitfrage: Wie ist das Thema Nachhaltigkeit konzeptionell und organisatorisch verankert?**



Im Jahr 2013 bereits wurde mit dem „Werkstattgespräch Nachhaltigkeit“ ein Forum institutionalisiert, welches unter der Federführung der Kanzlerin/des Kanzlers verschiedene Interessensgruppen der Universität zum Thema Nachhaltigkeit an einen Tisch bringt. Die Umsetzung der daraus entstehenden Ideen z.B. Vergabe von Lehraufträgen, Organisation einer jährlichen Ringvorlesung, Vernetzung und Unterstützung studentischer Aktivitäten liegen in der Verantwortung der Abteilung Universitätssteuerung.

Insbesondere wird das Thema von Studierenden vorangetrieben:

Der seit 2013 bestehende Arbeitskreis Nachhaltigkeit wurde 2018 als Hochschulgruppe institutionalisiert, vor kurzem hat der AStA ein Referat für Nachhaltigkeit gegründet. 2019 wurde die Hochschulgruppe Fridays for Future gegründet.

Weitere fest etablierte Hochschulgruppen (Sneep, Wind, u.a.) beschäftigen sich aus verschiedenen Fachrichtungen mit dem Thema. Das Semesterticket beispielsweise wurde durch intensives Engagement der Studierenden eingeführt. Als gemeinsames Projekt mit Hochschulgruppen, dem Werkstattgespräch Nachhaltigkeit (Ref I/2) und verschiedenen Wissenschaftler/innen fanden 2019 wieder „Nachhaltige Wochen“ statt. Diese und andere Projekte mit Nachhaltigkeitsbezug werden finanziert aus einem Budget, das seit 2014 aus Studierenden

Bereits 2014 hat die Studierendenvertretung entschieden, dass aus Studienzuschüssen Mittel für Nachhaltigkeit bereitgestellt werden, die von Studierenden abgerufen können, um studentische Nachhaltigkeitsprojekte zu finanzieren.

Auf Multiplikatorenebene: Die Juristische Fakultät hat einen hervorragenden Ruf, weit über die Region hinaus. Jährlich verlassen über 200 Absolventinnen und Absolventen der Rechtswissenschaften, ebenso wie 100 Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Staatswissenschaften/Governance und Development Studies die Universität Passau und können mit ihrem fachlichen Kompetenzen zur Entwicklung von Gerechtigkeit und starken Institutionen beitragen.

## Leitfrage: Inwieweit orientiert sich die Universität institutionell in ihren internen Arbeitsweisen und Verfahrensabläufen am Leitbild der Nachhaltigkeit?

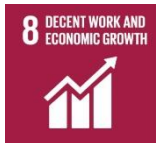
Als Querschnittsthema werden die Säulen der Nachhaltigkeitsleitlinie unterschiedlich stark berücksichtigt.

### a) soziale Nachhaltigkeit



Die Universität Passau trägt die Selbstverpflichtung familienfreundliche Hochschule und hat in verschiedensten Bereichen Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit des Arbeits- und Studienplatzes ergriffen.

Gemäß der Zielvereinbarungen mit dem Ministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst werden die Bedingungen für chronisch kranke und behinderte Mitglieder der Universität kontinuierlich verbessert. Bis 2023 soll der Campus komplett barrierefrei gestaltet werden. Bisher sind alle Gebäude mit Türen und WC-Anlagen ausgestattet. Als relativ kleine Universität werden zudem Einzelmaßnahmen ergriffen, um individuell angepasste Lösungen für Studierende und MitarbeiterInnen mit körperlichen Einschränkungen zu finden.



Seit 2019 verfügt die Universität über ein Diversitätskonzept, für dessen Umsetzung personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

### b) ökonomische Nachhaltigkeit:

Das bayerische Haushaltsgesetz regelt diesen Bereich eindeutig durch die Forderung nach Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Dies wird an der Universität Passau konsequent verfolgt. Um an dieser Stelle weitere Transparenz herzustellen, wird derzeit neben der Kameralistik das System der Kosten-Leistungsrechnung weiter ausgebaut.

### c) ökologische Nachhaltigkeit



Energieeffizienz: Ein Großteil der Gebäude der Universität sind aufgrund der überwiegend neueren Bausubstanz und starken Bemühungen des staatlichen Bauamtes und der Abteilung Facility Management auf dem energetisch neuesten Stand. Kontinuierlich werden energetische Sanierungen vorgenommen, bei Neuanschaffung von Heiz- und Lüftungstechnik wird konsequent auf Energieeffizienz geachtet. Geplante Neubauten werden selbstverständlich nach Maßgabe der rechtlichen Vorgaben geplant, mit der Zielstellung, diese Vorgaben in Sachen Energieeffizienz zu übertreffen.

Beschaffung: In den Bereichen Beschaffung sowie Kopier- und Druckwesen gerät die Forderung nach ökologischer Nachhaltigkeit nach wie vor in Konflikt mit der Forderung nach Sparsamkeit und dem Nutzungsverhalten. Eine Umstellung auf Recyclingpapier in den Druckern des Verwaltungsapparates ist in der Umsetzung.

Zur Einsparung von Plastikverpackungsmüll auf dem Campus, insbesondere bei Getränkeverpackungen wurden im vergangenen Jahr beispielsweise bei verschiedenen Waschbecken Wasserhähne angebracht, die das Abfüllen des Trinkwasser in Flaschen ermöglicht.

Naturschutz: Als Campus-Universität grenzt die Universität an das Landschaftsschutzgebiet des Inns. In den Außenbereichen wird auf naturnahe

und ökologisch angepasste Garten- und Landschaftsanlagen geachtet. Die Grünanlagen werden konsequent pestizidfrei bewirtschaftet. Die Grünanlagen sind so angelegt, dass eine Bewässerung nicht notwendig ist, Pestizide werden bei der Gartenpflege nicht eingesetzt. Die Stromversorgung auf dem Campus und den Liegenschaften, die der Universität gehören erfolgt durch 100% Wasserkraft.

#### **d) Organisationskulturelle Nachhaltigkeit**

Die Institution dient den Zielen der Bildung, Wissenschaft und Forschung mit dem Hintergrund des Humboldtschen Bildungsideals. Die Organisations- und Administrationskultur basiert auf den Prinzipien transparenter Prozesse, langfristiger Ziele und effizienter Strukturen.

### **Leitfrage: Welchen Niederschlag findet das Thema Nachhaltigkeit bislang in den Bereichen Forschung, Lehre und Wissenstransfer?**



#### **Forschung:**

Im Universitätsentwicklungsplan 2018-2022 wurde das Thema Nachhaltigkeit und gerechte Ordnungen als eines von drei Leitthemen der Universität fest verankert. Forschungsprojekte, die in die Leitthemen passen, werden bei der Finanzierung vorrangig behandelt.

Bisher wird das Thema in der Forschung und Lehre punktuell von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bearbeitet. Hervorzuheben ist hier das Cluster der Lehrstühle um den Studiengang „Development Studies“, die sich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auch in internationalen Forschungsverbänden beschäftigen, im Fachbereich Geographie: Klima- und Landschaftsforschung, sowie Lehrstühle in der Informatik, die zum Thema Smart Cities arbeiten.

Seit April 2019 ist der Lehrstuhl Techniksoziologie und Nachhaltigkeit neu eingerichtet und besetzt. Von der Lehrstuhlinhaberin gehen starke Impulse aus, z.B. Nachhaltigkeit als Leitthema im regelmäßig stattfindenden Forschungsatelier der Universität.

#### **Lehre:**

Studiengangsspezifisch werden einige Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in verschiedensten Fachbereichen angeboten. Aus Studienzuschüssen werden jährlich einige zusätzliche Lehraufträge finanziert, welche das Thema in verschiedenen Fachbereichen stärken (Bsp. BNE in der Didaktik, Wirtschaftsethik, etc.).



Seit dem Wintersemester 2013/2014 gibt es in jedem Wintersemester eine Ringvorlesung Nachhaltigkeit.

Seit 2015 haben Studierende die Möglichkeit, das Angebot der Virtuellen Akademie Bildung für Nachhaltige Entwicklung (VABNE) in Anspruch zu nehmen und an der Universität Passau die Prüfung für dieses hochwertige Online-Angebot abzulegen.

Im Rahmen des Lehrinnovationspools, welcher ebenfalls aus den Zielvereinbarungen hervorgeht, wird derzeit ein Modul „Business Ethics and

Global Justice“ erarbeitet, welches in verschiedenen Studiengängen anrechenbar sein wird.

An der Universität Passau gibt es einen Studiengang, bei denen Studierenden einen Nachhaltigkeitsschwerpunkt wählen können. Dies ist der 2015 eingeführte Masterstudiengang Development Studies, der Kompetenzen zum Thema sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung vermittelt.

Ein Zertifikat „Nachhaltigkeit“ (Arbeitstitel) ist in Planung und soll zum Wintersemester 2020/21 erstmalig angeboten werden.

### **Wissenstransfer:**

In diesem Bereich wird das Thema von einzelnen Fachbereichen transferiert, wie folgende Beispiele zeigen: Die Fachbereiche Geographie und Grundschuldidaktik sind im Bereich Lehrer(fort)bildung engagiert, der Lehrstuhl für vergleichende Entwicklungs- und Kulturforschung im Bereich Entwicklungszusammenarbeit. Die Forschungsstelle Menschenrechte in Strafverfahren unterstützt Regierungen bei der Erstellung von Menschenrechtsstandards in Strafverfahren.



### **Auf welche Weise kooperieren Hochschulen bei nachhaltigkeitsbezogenen Themen?**

Die Universität Passau nimmt seit der Gründung der Regionalgruppe bzw. des Netzwerkes im Jahr 2013 regelmäßig an den Veranstaltungen des Netzwerkes Hochschule und Nachhaltigkeit in Bayern teil. Die Universität Passau hat das Memorandum of Understanding zur Zusammenarbeit von Hochschulen im Rahmen des Netzwerkes unterzeichnet.



2018 hat die Universität als „inaugural participant“ am THE Impact Ranking teilgenommen, als ein von zwei deutschen Universitäten. Dies lenkt Aufmerksamkeit auf das Thema und regt den Diskurs an.

Weitere Informationen: [www.uni-passau.de/nachhaltigkeit](http://www.uni-passau.de/nachhaltigkeit)